



Johanna Pohle



VORHERIGE SEITE

***An der Somme***, 2020

Tusche

24 x 32 cm

LINKS

***La Der des Ders (?)***, 2020

Tusche

24 x 32 cm



***French trench***, 2019

Grafit

42 x 59,7 cm



AUSSTELLUNGSANSICHT



LINKS

*M.I.A and Wife*,  
2019

Tusche

24 x 32 cm

RECHTS

*England Forced  
to Fight*, 2020

Tusche

24 x 32 cm





LINKS  
**Jedem sein Kampf,**  
 2020  
 Tusche  
 42 X 59,7 cm



RECHTS  
**Adieu tous les**  
**beau rêve,** 2020  
 Tusche  
 24 x 32 cm



LINKS

*The last part of a  
Mother, 2019*

Tusche

24 x 32 cm

RECHTS

*The last part of a  
Mother, 2019*

Linolschnitt

25 x 33 cm





LINKS

*Verdun – La  
grande Guerre,*  
2019

Linolschnitt

25 x 33 cm

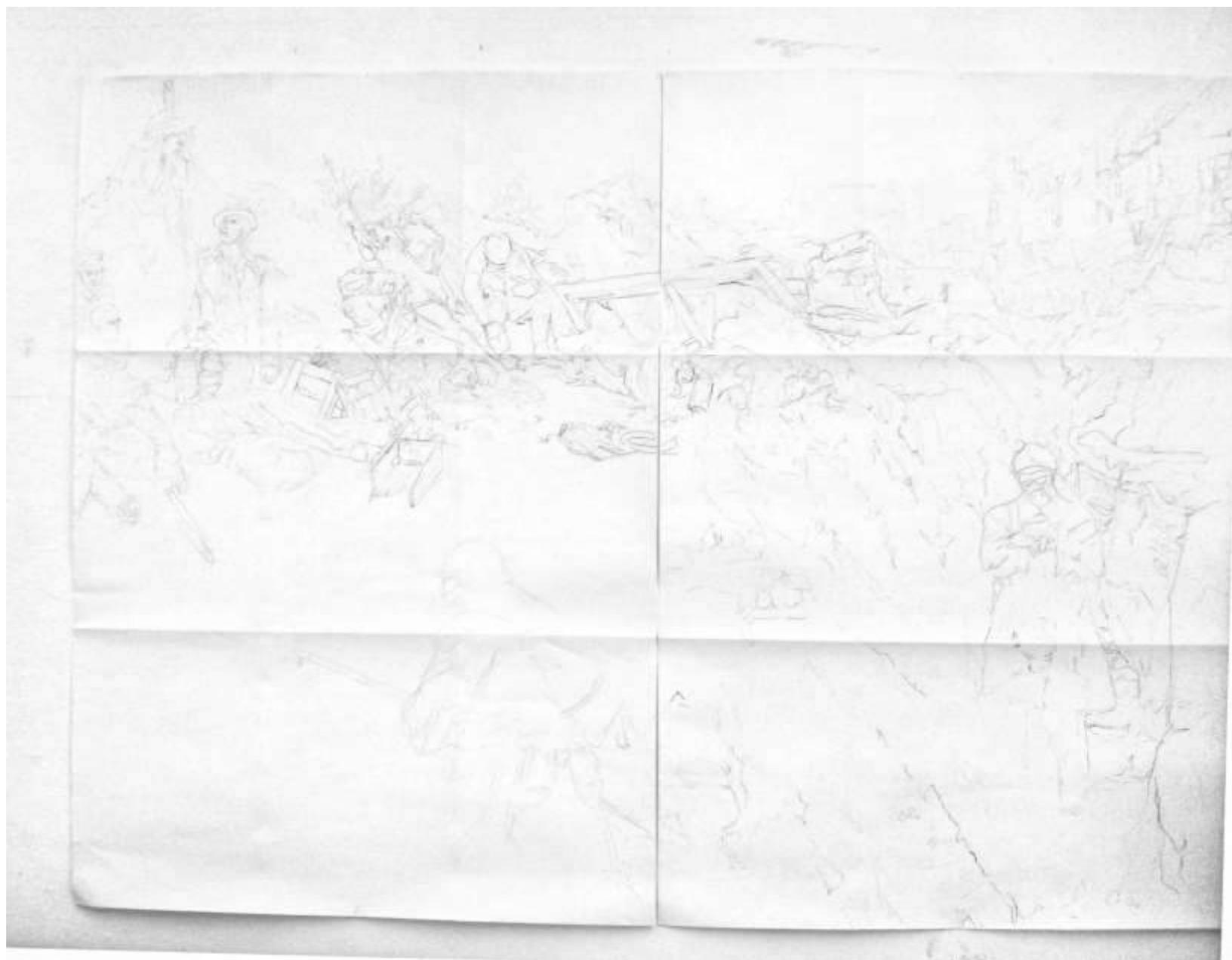
RECHTS

*Injured soldier  
(France),* 2019

Tusche und Grafit

24 x 32 cm







RECHTS

***Schützengraben-  
panorama  
(Detail), 2019***

Bleistift

504 x 179,1 cm

OBEN

***Schützengraben-  
panorama  
(Detail), 2019***

Bleistift

504 x 179,1 cm

VORHERIGE SEITE

***Schützengraben-  
panorama  
(Detail), 2019***

Bleistift

504 x 179,1 cm



LINKS

*Ohne Titel*, 2017

Kohle

30 x 50 cm



OBEN

*Ohne Titel  
(Detail)*, 2017

Kohle



***Der Opfergang,***  
2017

Gemischte  
Technik (Künstler  
Buch)

12 x 18 cm



***Der Opfergang,***  
2017

Gemischte  
Technik (Künstler  
Buch)

12 x 18 cm

## **Artist Statement**

Der erste Weltkrieg ist ein wichtiges, oft aber im Angesicht der jüngeren Geschichte vernachlässigtes und vergessenes historisches Ereignis, da er meist von den Verbrechen des Zweiten überlagert wird. Die damaligen Zeitgenossen waren sich der Bedeutung des Ereignisses jedoch (oftmals schmerzlich) bewusst. Ich möchte ihre Erfahrungen, ihre Lebens - und Denkensart in dieser schweren Zeit durch meine Kunst nachvollziehen und den Betrachtern zugänglich machen. Auch möchte ich ihnen durch meine Zeichnungen das Gefühl, das in dieser Zeit mitschwingt, nahebringen. Die Betrachter sollen das Werk anschauen und (mit-) fühlen. Vielleicht hilft das ja, eine Wiederholung einer solchen Greuel tat zukünftig zu verhindern und trägt zu der Erinnerungskultur bei, schließlich sagt manchmal ein Bild mehr als tausend Worte.

Meine Kunst ist stark von meinem Geschichtsstudium, auch außerhalb der Thematik, beeinflusst. Beim Schaffen eines Werkes gehe ich zunächst sehr systematisch, fast schon wissenschaftlich vor. Zu allererste lege ich zum entsprechenden Thema eine Akte an, in der ich alles was mit dem Thema für mich zusammenhängt oder mich inspiriert, u. A. auch Gemälde und Kunstwerke von anderen Künstlern, wie beispielsweise von Jaques Louis Davids Historienmalereien, Werke von Käthe Kollwitz, Otto Dix oder auch Joe Saccos Panorama „Schlacht an der Somme“, sammle.

Ich bemühe mich diese Recherchen und dadurch auch meine Werke dem geschichtswissenschaftlichen Arbeiten anzupassen, mich möglichst nahe an historischen Quellen zu bewegen und so akkurat und fachgerecht wie möglich zu arbeiten. Nicht zuletzt um auch nicht propagandistisch, oder übertrieben mahnend zu wirken. Leider jedoch bleibt gerade dieser Teil, die Basis meiner Werke den Betrachtern meist verborgen. Sie sehen meist nur das Endprodukt, die Bleistift- oder Kohlezeichnungen auf Papier, die daraus entstanden sind. Teils werden dies noch von Texten begleitet, die von diesem Arbeitsschritt noch zeugen. Um zukünftig den Betrachter aber ein volles Bild auf den Schaffensprozess zu ermöglichen arbeite ich auf ein Buch hin, welches den Texten und die Verbildlichung vereinen soll. Es soll sozusagen eine Zusammenfassung des von mir angelegten Archivs sein und in der Art der Grafik Novell die Kunst mit der Geschichtswissenschaft vereinen.

## Lebenslauf

- Seit 2017 Malerei- und Grafikstudium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe  
Klasse Marcel Van Eeden
- Seit 2015 Geschichtsstudium an der Albert-Ludwig Universität Freiburg
- 2007-2015 Deutsch-Französisches Gymnasium in Freiburg

## Ausstellung

- 2019 ***When Karl Met Trixie***  
Trixi, Den Haag  
(Gruppenausstellung)
- Sommerausstellung***  
Kunstakademie Karlsruhe
- 2018 ***Sommer***  
Luis Leu Kulturzentrum Karlsruhe  
(Gruppenausstellung)
- 2015 ***Ornament***  
Kunstverein Freiburg e.V.  
(Gruppenausstellung)

**Johanna Pohle**

[pohle.hanna@gmail.com](mailto:pohle.hanna@gmail.com)

instagram @johanna\_pohle